

Tersteegen, Gerhard: 5. (1733)

- 1 Wenn Zions Tochter soll als Braut noch hier auf Erden
- 2 Von allem Unflat tief und ganz gereinigt werden,
- 3 So beißt die Lauge scharf, hernach ein Feuer brennt,
- 4 Bis alle Schlacken sind vom reinen Gold getrennt.
- 5 So kehrt der Herr dann ein ins Heiligtum der Seelen,
- 6 Um seine Wohnung da auf ewig zu erwählen,
- 7 Die Seel' versammelt ist, Gott ruhet über sie,
- 8 Er deckt sie Tag und Nacht, er liebt sie spät und früh.

(Textopus: 5.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58573>)